

Qualifikationsverfahren für die beruflichen Grundbildungen im Detailhandel
Detailhandelsfachleute Schwerpunkt Beratung

Qualifikationsbereich „Praktische Arbeiten“ Position 1.1 „Praktische Prüfung“

Richtlinien der schweizerischen Prüfungskommission im Detailhandel zur Erstellung der Aufgaben für die praktische Prüfung gemäss dem Protokollraster

I. Allgemeine Bemerkung

Der im Protokollraster angegebene Prüfungsablauf ist verbindlich.

II. Erläuterungen zum Protokollraster

Teil	Lernbereich <u>Prüfungsform</u>	Taxonomie	Gesamtzeit ¹ 90'	Punkte ² 100	Effektive Pt	Weisungen der schweizerischen Prüfungskommission Aufträge an die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen
1.	Betriebskenntnisse <u>Fachgespräch</u> 2-5 Leistungsziele FK		10'	10		Die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen haben diejenigen Leistungsziele aus den betrieblichen Leistungszielen im Lernbereich „Betriebskenntnisse“ zu bestimmen, welche geprüft werden. Es sind 2-5 Leistungsziele Fachkompetenz (FK) zu überprüfen. Die überprüften Leistungsziele sind aufzuführen.
Total Punkte Teil 1						

¹ Die je Teil angegebenen Prüfungszeiten sind verbindlich. Die Gesamtdauer der Prüfung von 90 Minuten ist strikte einzuhalten.

² Im Rahmen der angegebenen Gesamtpunktzahl pro Teil hat die Ausbildungs- und Prüfungsbranche die Verteilung der Punkte zu regeln. Die Ausbildungs- und Prüfungsbranche hat auch zu definieren, wie viele Punkte pro Leistungsziel innerhalb eines Prüfungsteils maximal erreicht werden können.

Teil	Lernbereich <u>Prüfungsform</u>	Taxonomie	Gesamzeit ³ 90'	Punkte ⁴ 100	Effektive Pt	Weisungen der schweizerischen Prüfungskommission Aufträge an die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen
2.	Schwerpunkt Beratung <u>2 unterschiedliche Rollenspiele</u> Mindestens 5 Leistungsziele FK insgesamt und je 2 Leistungsziele MK und SK pro Rollenspiel		45'	60		Die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen haben diejenigen Leistungsziele aus den betrieblichen Leistungszielen im Lernbereich „Beratung“ (1.-3. Lehrjahr) zu bestimmen, welche geprüft werden. Es sind primär die Leistungsziele aus dem 3. Lehrjahr „Schwerpunkt Beratung“ zu prüfen, wobei auch die Leistungsziele aus dem 1. und 2. Lehrjahr Gegenstand der Prüfung sein können. Für beide Rollenspiele sind insgesamt mindestens 5 Leistungsziele Fachkompetenz (FK) und pro Rollenspiel je 2 Leistungsziele Methodenkompetenz (MK) und Sozialkompetenz (SK) zu überprüfen. Die überprüften Leistungsziele sind aufzuführen. Es sind zwei unterschiedliche realitäts- und praxisnahe Rollenspiele zu erarbeiten (beispielsweise eine häufig und eine weniger häufig auftretende Alltagssituation).
	Total Punkte Teil 2					
3.	Sortimentskenntnisse <u>Kundenorientiertes Fachgespräch</u> Leistungsziele 6.2.1, 6.3.1 und 6.3.2		20'	20		Es sind zwingend die Leistungsziele 6.2.1, 6.3.1 und 6.3.2 aus den betrieblichen Leistungszielen zu prüfen. Das Fachgespräch hat betriebsspezifisch und kundenorientiert zu erfolgen.
	6.2.1 Ich verfüge über umfassende Sortimentskenntnisse meines Betriebes					
	6.3.1 Ich kann den Kundinnen und Kunden unterschiedliche Produkte erklären					

³ Die je Teil angegebenen Prüfungszeiten sind verbindlich. Die Gesamtdauer der Prüfung von 90 Minuten ist strikte einzuhalten.

⁴ Im Rahmen der angegebenen Gesamtpunktzahl pro Teil hat die Ausbildungs- und Prüfungsbranche die Verteilung der Punkte zu regeln. Die Ausbildungs- und Prüfungsbranche hat auch zu definieren, wieviele Punkte pro Leistungsziel innerhalb eines Prüfungsteils maximal erreicht werden können.

Teil	Lernbereich <u>Prüfungsform</u>	Taxonomie	Gesamzeit ⁵ 90'	Punkte ⁶ 100	Effektive Pt	Weisungen der schweizerischen Prüfungskommission Aufträge an die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen
	6.3.2 Ich kenne die Einsatzmöglichkeiten der Produkte unseres Betriebes und kann mein Wissen kundenorientiert einsetzen					
	Total Punkte Teil 3					
4.	Bewirtschaftung <u>1 Fallbeispiel</u> Mindestens 4 Leistungsziele FK und je 1 Leistungsziel MK und SK		15'	10		Die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen haben diejenigen Leistungsziele aus den betrieblichen Leistungszielen im Lernbereich „Bewirtschaftung“ des 1. und 2. Lehrjahres zu bestimmen, welche geprüft werden. Es sind mindestens 4 Leistungsziele Fachkompetenz (FK) und je 1 Leistungsziel Methodenkompetenz (MK) und Sozialkompetenz (SK) zu überprüfen. Die überprüften Leistungsziele sind aufzuführen. Das Fallbeispiel ist praxis- und realitätsnah zu gestalten und zu vollziehen.
	Total Punkte Teil 4					

⁵ Die je Teil angegebenen Prüfungszeiten sind verbindlich. Die Gesamtdauer der Prüfung von 90 Minuten ist strikte einzuhalten.

⁶ Im Rahmen der angegebenen Gesamtpunktzahl pro Teil hat die Ausbildungs- und Prüfungsbranche die Verteilung der Punkte zu regeln. Die Ausbildungs- und Prüfungsbranche hat auch zu definieren, wieviele Punkte pro Leistungsziel innerhalb eines Prüfungsteils maximal erreicht werden können.

III. Notenskala

Punkte	Note
95 – 100	6.0
85 – 94	5.5
75 – 84	5.0
65 – 74	4.5
55 – 64	4.0
45 – 54	3.5
35 – 44	3.0
25 – 34	2.5
15 – 24	2.0
5 – 14	1.5
0 – 4	1.0

 *genügender Bereich*

 *ungenügender Bereich*

IV. Fragearten

Die Formulierung von Kriterien für das betriebliche Qualifikationsverfahren aus den betrieblichen Leistungszielen sowie die Wahl der geeigneten Prüfungsform (Rollenspiel, Fallbeispiel, Fachgespräch) ist anspruchsvoll. Ein vom SIBP erarbeiteter Vorschlag für die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen liegt dieser Richtlinie bei.

Fragearten		
Taxonomie 1 Wissensfragen	aufzählen	blitzartige Antwort, Routine, Eintragen in Formular so wie gelernt wiedergeben
Taxonomie 2 Verstehensfragen	erklären	mit eigenen Worten erklären, erklären warum... , einem Laien erklären
Taxonomie 3 Anwendungsfragen	machen	gelerntes in neuer Situation anwenden, Teile des gelernten ändern, Transfer
Taxonomie 4 Analysefragen	aufzeigen, beurteilen	dahinter liegendes Prinzip herausfinden, Zusammenhänge aufzeigen

Beilage:

- Form und mögliche Kriterien für das betriebliche Qualifikationsverfahren sowie für die Methoden- und Sozialkompetenzen

Bern, 27.10.2006